

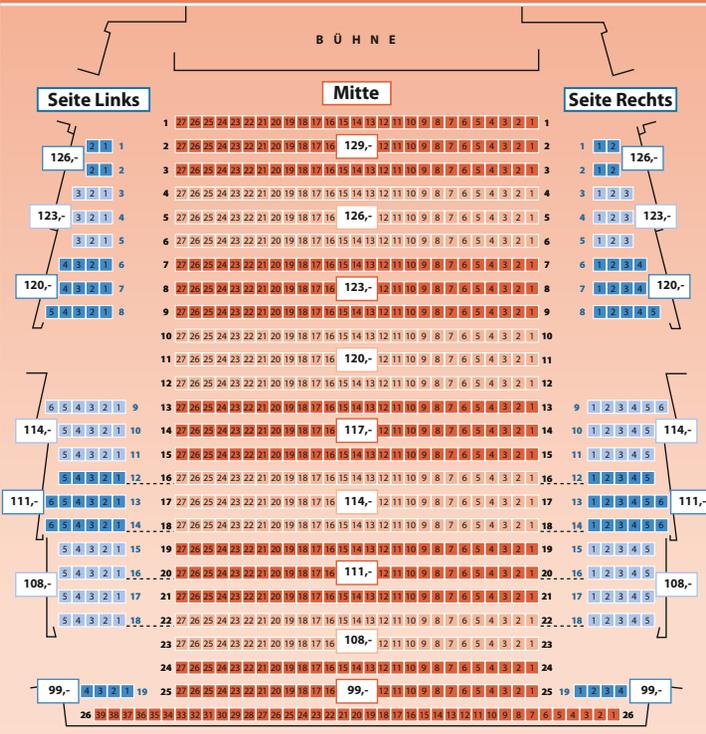
## Abonnement-Bedingungen

- Das Abonnement ist ein beiderseitig verbindliches Rechtsgeschäft. Eine Rücknahme oder ein Umtausch bereits abonmierter Karten ist nicht möglich.
- Der Abonnent erwirbt den Anspruch auf den Besuch des Theater-Abonnements und auf einen festen Sitzplatz in der Konzerthalle Bad Orb in der Spielzeit 2011/2012.
- Anmeldungen werden persönlich in der Tourist-Information entgegengenommen. Ihre schriftliche Anmeldung richten Sie an:  
Bad Orb Kur GmbH  
Kurparkstraße 2 • 63619 Bad Orb  
Tel. 06052 83-14 • Fax: 06052 83-39
- Die endgültige Zuweisung der Abonnements erfolgt durch den Veranstalter. Der Abonnent erhält per Post einen Abonnement-Ausweis, der zum Besuch der sechs Aufführungen in der Spielzeit 2011/2012 berechtigt.
- Der Abonnement-Ausweis ist übertragbar.
- Abonnement-Karten können nicht zurückgenommen bzw. erstattet werden. Für nicht in Anspruch genommene Vorstellungen wird kein Ersatz geleistet.
- Den Verlust des Abonnement-Ausweises bitte sofort der Bad Orb Kur GmbH melden, damit eine Ersatzkarte (gegen eine Gebühr von 5,- Euro) ausgestellt werden kann.
- Das Abonnement verlängert sich automatisch für denselben Platz bzw. dieselben Plätze in der Folgesaison, sofern es nicht bis spätestens zum **31. Mai 2012** schriftlich gekündigt wird oder bis dahin Änderungswünsche bekannt gegeben werden.
- Der Abonnementpreis ist 14 Tage nach Rechnungseingang zu entrichten.
- Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Abonnementpreis und -bedingungen am Ende einer Spielzeit ggf. zu ändern. Änderungen werden schriftlich mit der Ankündigung des neuen Spielplans veröffentlicht.
- Fällt eine Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt aus, wird sich der Veranstalter um einen angemessenen Ersatz zu einem anderen Termin bemühen. Ein Anspruch darauf besteht jedoch nicht.
- Änderungen des angekündigten Veranstaltungsprogramms oder der Spielstätte sind nicht beabsichtigt, bleiben jedoch dem Veranstalter vorbehalten.
- Mit Zustellung der Dauerkarte und Rechnung werden diese Abonnement-Bedingungen anerkannt.



**Konzerthalle  
im Kurpark Bad Orb**  
Theatersaal  
mit 880 Plätzen

**Das THEATER-ABO ist schon ab 99,- € pro Platz  
für die komplette Spielzeit erhältlich!**  
EINZELKARTEN gibt es ab 22,- € pro Platz und Vorstellung.



**Auskünfte und Anmeldung  
zum Theater-Abonnement:**  
Tel. 06052 83-40

**Ticket-Hotline  
für Einzelkarten:**  
Tel. 06052 83-14

**Unser Geschenktipp!**  
Verschenken Sie zwei schöne  
Stunden aus dem Veranstaltungs-  
programm der Bad Orber  
Konzerthalle.  
Geschenkgutscheine erhalten  
Sie in der Tourist-Information  
**Tel. 06052 83-14**

**Bad Orb Kur GmbH**  
Kurparkstraße 2  
63619 Bad Orb  
Tel. 06052 83-0  
Fax 06052 83-39  
kurgesellschaft@bad-orb.info  
**www.bad-orb.info**



Fotos: Thomas Grünholz, Oliver Fanitsch, vikba Foto Weimer, Kai Schulz Fotodesign.

# THEATER-ABONNEMENT 2011/12

1

Freitag, 14. Oktober 2011

Komödie am Kurfürstendamm, Berlin

## Der Gast

Komödie von David Pharao mit Peter Fricke, Konstantin Graudus, Meike Harten und Anton Rattinger



Es gibt doch nichts Schöneres, als ein kleines, feines Abendessen im eigenen Heim, mit netten Gästen und gutem Wein. Was aber, wenn der Hauptgast der zukünftige Chef ist, der sich ein genaues Bild des Bewerbers machen will? Was, wenn just an diesem Tag ein Wasserschaden in der Wohnung auftritt? Und was, wenn ein über-eifriger Nachbar den Ort des Geschehens partout nicht mehr verlassen will?

Gérard kann sich vor Turbulenzen kaum mehr retten. Nach drei Jahren der Arbeitslosigkeit hat er endlich wieder einen guten Job in Aussicht – nur dieses eine Essen gilt es noch zu meistern. Es winkt schon das neue Leben und auch seine Frau Colette ist überglücklich. Bis sie erfährt, dass die Einladung bereits für den nächsten Abend geplant ist. Wie soll man sich vor dem zukünftigen Vorgesetzten präsentieren, was servieren und worüber Konversation halten? Vielleicht weiß der Nachbar Alexandre Abhilfe, seines Zeichens professioneller Image-Berater. Dieser aber wittert in allem eine Falle: Mangelnde Kochkünste, die falschen Gemälde, die Gläser, das Aquarium und die Spielzeugeisenbahn – alles muss umorganisiert werden. Aber das wird ja wohl hinzukriegen sein. Ist ja nur ein einfaches Abendessen und so was ist schließlich Routine...oder?

2

Samstag, 26. November 2011

Komödie am Kurfürstendamm, Berlin

## Die 39 Stufen

Kriminalstück von John Buchan und Alfred Hitchcock mit Ingolf Lück, Bianca Karsten, Alexis Kara und Oliver Dupont



Man nehme einen Krimi – eine Filmvorlage von Alfred Hitchcock – und mache daraus eine rabenschwarze und ironische Kriminalkomödie mit einem guten Schuss Monty Python – deren Personal, das aus unzähligen Rollen besteht, man von vier Darstellern spielen lässt. Man schicke einen zu Unrecht Verfolgten auf eine irrwitzige Reise mit Zügen, Autos und zu Fuß von London durch die schottischen Highlands, um ihn am Schluss wieder am Ausgangsort – in einer Londoner Westend-Show – ankommen zu lassen. Das Ganze würze man mit einer Portion Romantik. Das ist das Rezept von Patrick Barlows »Die 39 Stufen«.

Ingolf Lück, Hauptdarsteller und Regisseur, beschreibt die Handlung so: »Liebe, Intrige, Kampf, Eifersucht, Mord, Fluchtsequenzen über die Forth Bridge, Stunts aus fahrenden Zügen, Verfolgungsjagden per Auto und Hubschrauber, Showdown im schottischen Hochmoor, das Finale im Londoner Palladium und ein Cameoauftritt von Meister Hitch selbst. Wir lassen nichts aus.«

Die Atemlosigkeit des Hitchcock-Films hat auch Patrick Barlow fasziniert, der die Bühnenedaption verfasste, die 2006 in London uraufgeführt wurde. So rasant wie das Stück ist auch dessen bisheriger Erfolg. Nach der Premiere musste das Londoner Ensemble bald in ein größeres Theater umziehen, da die Zuschauer von dem Stoff nicht genug bekommen konnten. Außerdem wurde die Komödie mit dem Olivier Award in der Kategorie »Best New Comedy« ausgezeichnet.

3

Freitag, 27. Januar 2012

Münchner Tournee, München

## Wenn der Kuckuck dreimal ruft...

Komödie von Hugh und Margaret Williams mit Christian Wolff, Anja Kruse, Patrick Wolff, Rolf Kuhsiek, Oliva Silhavy



Victor und Hilary führen seit Jahren eine glückliche, unbeschwertere Ehe. Sie achten und lieben einander, und sie wohnen in einem Schloss. Eines Tages jedoch besucht der charmante Charles das Schloss als Tourist, und Hilary verliebt sich Hals über Kopf in den draufgängerischen Fremden.

Weiter als bis zu einem Kuss haben die Verführungskünste des attraktiven Amerikaners noch nicht geführt, als Hilarys Mann, der die Sache zunächst mit vornehm-britischer Diskretion übergehen wollte, beschließt, seine Gattin mit allen Mitteln zurückzuerobern.

Zusammen mit Hattie, einer Freundin seiner Frau, lässt Victor nichts unversucht, Hilary davon zu überzeugen, dass das Gras auf der anderen Seite des Zauns auch nicht grüner ist. Dabei begibt er sich – auch mit Hilfe seines alten Butlers – auf gefährliches Terrain und beschwört derart haarsträubende Situationen herauf, dass das Publikum auf dem Weg zum unvermeidlichen Happy End aus dem Lachen nicht mehr herauskommt.

Die erfolgreiche britische Filmkomödie »The Grass Is Greener« (Vor Hausfreunden wird gewarnt) aus dem Jahr 1960 mit Cary Grant, Deborah Kerr, Robert Mitchum und Jean Simmons basiert auf diesem Theaterstück von Hugh und Margaret Williams und hat seitdem Millionen von Kino- und Theaterbesuchern die Lachtränen in die Augen getrieben.

4

Freitag, 02. März 2012

Theatergastspiele Kempf, Grünwald

## Der Priestermacher

Komödie von Bill C. Davis mit Thomas Freitag und Constantin Lücke



Wie der amerikanische Originaltitel »Mass Appeal«, so hat auch das Stück einen doppelten Boden. Es könnte ebenso »Die Macht der Messe« bedeuten, wie auch »Aufruf an das Volk«. Um beides geht es. Es handelt vom Bemühen eines alten, mit allen Weihwassern gewaschenen, katholischen Priesters, einen rebellischen Seminaristen auf dem Weg zu Kirche und Gott zu begleiten. Er will ihn dabei nach eigenem Vorbild zähmen und an die manchmal seltsamen »Spielregeln« von Gottes Bodenpersonal gewöhnen. Der junge Idealist wehrt sich dagegen. Er nennt Diplomatie Lüge, Demut Falschheit, und er wehrt sich gegen Dogmen und blinden Gehorsam.

Der Priestermacher versucht mit seiner langen Erfahrung dem jungen Hitzkopf klar zu machen, dass er als »Wahrheitsfreak« keine Chancen hat, die Weihe eines Priesters zu erreichen. War Jesus Christus ein »Wahrheitsfreak«? Diese und andere Fragen bilden den Generationenkonflikt. Kein »Glaubenskrieg« zwischen dem Priestermacher und seinem Schüler, sondern eine Kraftprobe zwischen angepasster Altersweisheit und jugendlichem Sturm und Drang. Der Autor zieht alle Register - von humoriger Gelassenheit bis zum Streit um die Wahrheit von Gottes Wort. Eifersucht, Machtgerangel, Intrigen, falsche Moral und Fleischeslust, kurz alle menschlichen Unzulänglichkeiten, bilden den doppelten Boden, auf dem sich die Kontrahenten begegnen.

5

Freitag, 30. März 2012

Theatergastspiele Kempf, Grünwald

## Das Haus am See

Schauspiel von Ernest Thompson mit Volker Brandt, Viktoria Brams, Susanne Meilk u.a.



Ethel und Norman Thayer sind ein älteres Ehepaar, das seit Jahrzehnten den Sommer in ihrem Ferienhaus an einem See verbringt. Zum 75. Geburtstag von Norman kommt nach längerer Zeit auch Tochter Chelsea die Eltern besuchen. Chelsea hat sich nie mit ihrem schwierigen Vater verstanden. Sie hatte ständig das Gefühl, ihm unterlegen zu sein und es ihm nie recht machen zu können.

In diesem Jahr kommt sie gemeinsam mit ihrem zukünftigen zweiten Ehemann Bill und dessen Sohn Billy. Chelsea und Bill möchten den Sommer in Europa verbringen und den pubertierenden Sohn bei den Großeltern lassen. Weder Norman noch Billy sind darüber begeistert.

Der Wissenschaftler Norman leidet tragi-scherweise an beginnender Demenz, und die lebhaft, rüstige Ethel ist fast mütterlich um ihn besorgt. Dennoch frönt Norman weiterhin seinem größten Hobby: Er fährt mit dem Boot auf den See hinaus, um zu angeln. Über das Angeln werden Norman und der junge Billy enge Freunde.

Als Chelsea am Ende des Sommers aus Europa zurückkommt, sind der alte Norman und Billy wie verwandelt. Gemeinsam haben sie das Alter und die Jugend neu erfahren und diverse Abenteuer gemeinsam überstanden. Selbst das Verständnis für Tochter Chelsea ist jetzt ein anderes.

6

Freitag, 04. Mai 2012

Komödie am Kurfürstendamm, Berlin

## Die Perle Anna

Komödie von Marc Camoletti mit Anita Kupsch, Adisat Semenitsch, Christoph Schobesberger, Aykut Kayacik und Agnieszka Guzikowska



Anna ist Haushälterin, hat eine Vorliebe für Wodka und ist vor allem eines: geschäftstüchtig. Das Geld für die Fahrkarte, das ihre Herrschaften Bernhard und Claudia ihr spendieren, damit sie ihren alten Vater besuchen kann, spart sie lieber und bleibt daheim.

Bernhard hat in der letzten Zeit beruflich immer weniger zu tun, dafür aber mehr Zeit für andere Dinge. Jasminka heißt sein süßes Geheimnis, das nicht nur viel zu jung für ihn ist, sondern das auch niemand zu kennen braucht, vor allem seine Frau nicht. Die wiederum hält es längst auch schon nicht mehr so genau mit der ehelichen Treue, was sie mit endlosen vermeintlichen Einkaufstouren zu kaschieren versucht, von denen sie jedoch erstaunlicherweise stets ohne Einkaufstüten nach Hause zurückkehrt.

Als Bernhard beruflich verreisen soll und Claudia zu einer Kurzreise zu ihrer Mutter aufbrechen will, freut sich Anna, mit dem gesparten Geld heimlich zu Hause geblieben, auf drei entspannte Tage mit hochgelegten Beinen und hochprozentigen Drinks. Mit der ersehnten Ruhe ist es für Anna vorbei, als sie im Flur mit der eigentlich außer Haus befindlichen Hausherrin in Begleitung eines jungen, durchtrainierten Mannes zusammenstößt. Eine pikante Situation, mit der Anna aber gewitzt und vor allem gewinnbringend umzugehen weiß.